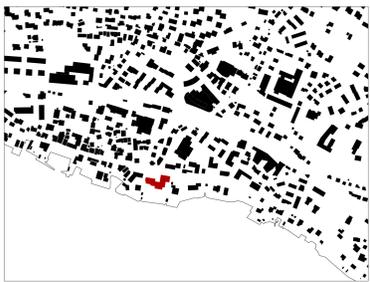




Michael Meier und Marius Hug Architekten Zürich | Wohn- und Geschäftshaus Zürichsee-Gut, Stäfa

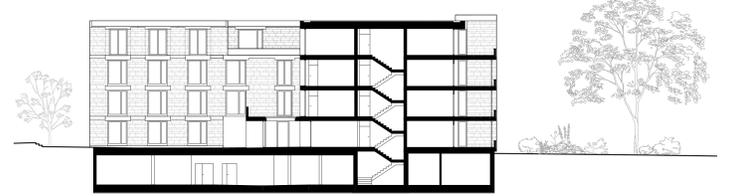
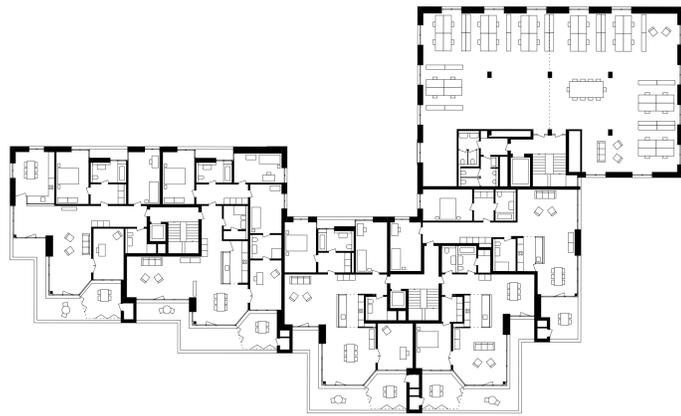


Projektwettbewerb 2013, 1. Preis  
 Realisierung 2014–2018  
 Bauherrschaft Zürichsee Medien AG  
 In Zusammenarbeit mit Lorenz Eugster Landschaftsarchitekten Zürich

Das neue «Zürichsee-Gut» in Stäfa, Schweiz, lehnt sich anhand seiner Gebäudestruktur an die bauliche Geschichte des früheren Ensembles der ehemaligen Druckerei an. Die Raum- und Adressbildung zur Seestrasse bleibt vertraut. Anstelle des ehemaligen Bautenkonglomerats tritt ein zeitgenössisches, steinernes Volumen, das sich in seinem architektonischen Ausdruck als «Wohn- und Geschäftshaus am See mit grosser Parkanlage» der exzistenten Lage verpflichtet.

Der Zugang zum Haus erfolgt über einen gemeinsamen Portikus, der einen hochwertigen Vorbereich zu den Hauszugängen für Wohnen und Büro bildet und eine direkte Verbindung zum See ermöglicht. Die Wohnungen sind durch ihre übergeordnete Raumstruktur miteinander verwandt. Ein Entrée erschliesst die fließende Raumsequenz der Wohnräume und die Raumgruppe der privaten Zimmer. Diese umfasst Ankleide, Bade- und Schlafzimmer und ist über einen gemeinsamen Balkon mit einem weiteren Zimmer verbunden. Der durch die Küche gegliederte Wohnbereich kann durch ein angrenzendes Zimmer erweitert werden. Die gestaffelte Gebäudeabwicklung schafft innerhalb der Wohnungen vielseitigen Bezug zur Parkanlage. Die in ihrer Bauweise differenzierteren Terrassen folgen dieser Abwicklung als Raumschicht und werden jeweils zwischen den einzelnen Wohnungen mit kräftigen, raumhaltigen Natursteinmauern gegliedert. Mit einer filigranen Schiebewand lassen sich zusätzliche Jahreszeitenzimmer abtrennen, die das Raumspektrum als solche erweitern.

Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Naturstein, seinen Eigenschaften und dessen unterschiedlichen Oberflächengestaltung erhält der Bau eine zeitlose und adäquate Ausstrahlung. Die Präsenz des Nagelfahns ist von zentraler Bedeutung sowohl im Innenraum, der Fassade, dem Portikus als auch als Bodenbelag.



10 25

